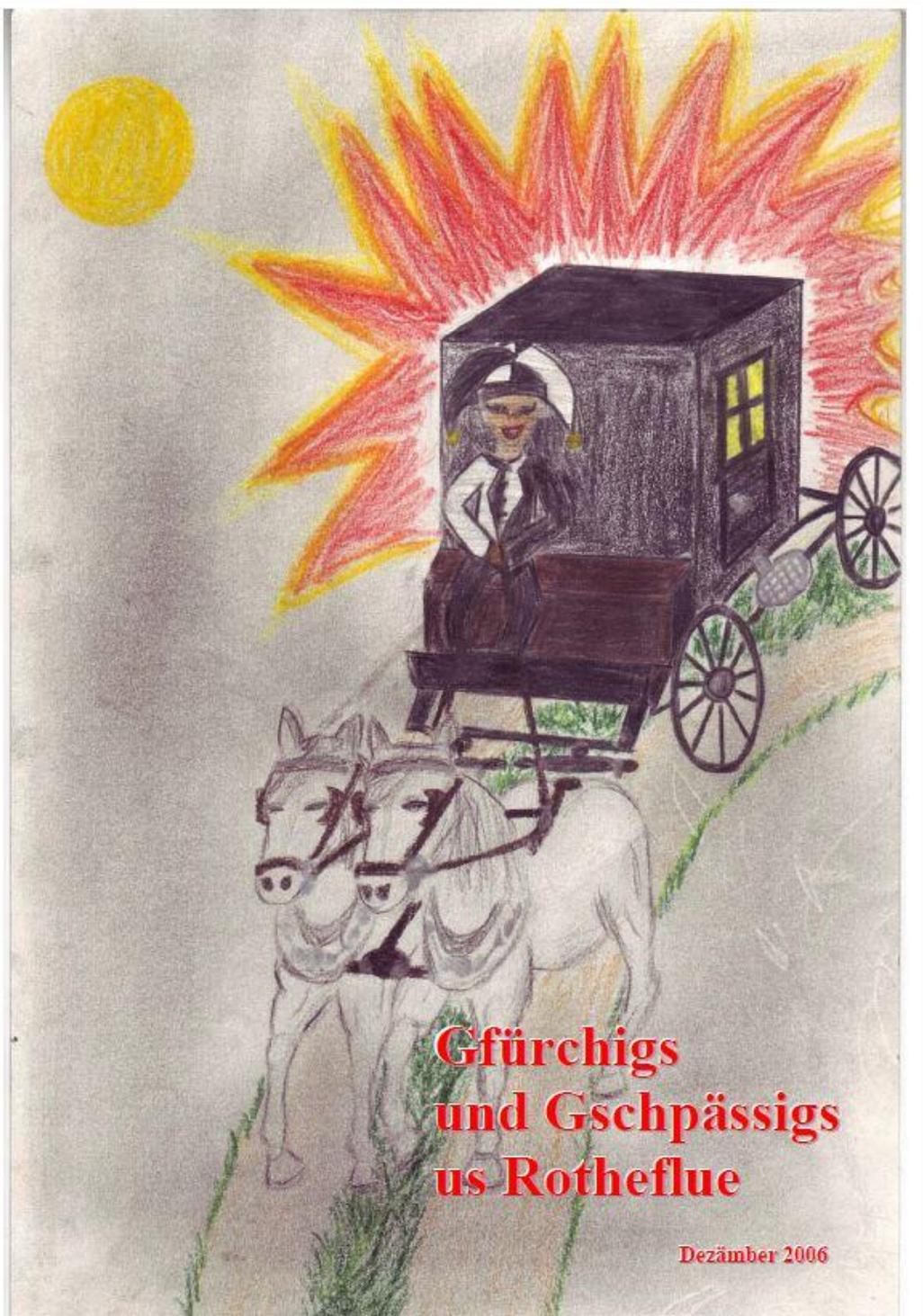


Eine Sammlung von Anekdoten und Sagen aus  
Rothenfluh, mit bunten Schülerzeichnungen



Gianni Mazzucchelli

Us eigenem Bode:

## "Gfürchigs und Gschpässigs us Rothe flue"

Sagen und Legenden, welche seit jeher in unsrem Dorf erzählt werden, sind von einigen Schüler/innen der 4. und 5. Klasse (2006-2006), unter der Leitung von Frau Damiana Zurflüh, zeichnerisch dargestellt worden.

Aus diesem Text kann man, neben dem Sonderbaren, auch die historischen und kulturellen Eigenheiten entnehmen, die zur Erscheinung dieser Geschichten führten.

Sie sind ein kleines Fenster in die Vergangenheit unserer Dorfgemeinschaft.

Ein Beispiel:

### S Gspängscht im Pfarrstall

**Z** Rothe flue isch emol e Pfarrheer gsi, dä het mehr Freud gha a syne Chüe<sup>9</sup> as am Predige und z Chille goh. Derfür het er im Grab au kei Rue gfunde. Allemol öbs Wätter gänderet het, isch er as es Gspängscht wider in Stall cho und vo einer Chue zue der andere. My Vatter, wo Pfarrpächter gsi isch, het derno abe gsait: «Es git ander Wätter, der olt Heer isch wider in Stall cho».